

Frauen der kfd St. Johannes Oelde erkunden Berlin



Die Gruppe der kfd St. Johannes Oelde vor dem Reichstagsgebäude.

Eine Gruppe der kfd St. Johannes reiste kürzlich für 3 Tage nach Berlin. Auf dem Weg dorthin besichtigten die Frauen die Gedenkstätte Marienborn, die einen interessanten Rückblick in alte DDR-Zeiten bietet. Viele empfanden ein merkwürdiges Gefühl, dass sie an die damaligen Grenzkontrollen erinnerte. Nach Ankunft in Berlin fuhr die Gruppe zum Olympiastadion. Vom dortigen Glockenturm aus genossen alle bei strahlend blauen Himmel den Blick über die erstaunlich grüne Hauptstadt. Anschließend ging es zum Potsdamer Platz. Ein Rundgang durch die gewaltigen Häuserschluchten, vorbei an eigenwilligen Glas-, Stahl- und Betonbauten und plätschernden Fontänen, beendete den ersten Tag.

Am nächsten Morgen wurde zunächst die Hof- und Denkmalskirche der Hohenzollern, der Berliner Dom, besichtigt. Ein versierter Reiseleiter machte anschließend die Frauen mit der Geschichte der fünf Museen auf der Museumsinsel vertraut. Von dort aus führte ein Spaziergang über den Hackeschen Markt zu den malerischen Hackeschen Höfen, die fast vergessen las-

sen, dass man sich in einer modernen Großstadt befindet. Einen Kontrast dazu bot der quirlige Hauptbahnhof und das Regierungsviertel, durch das die Frauen anschließend gingen. Die moderne Architektur der verschiedenen Botschaften, Regierungsgebäude wie das Kanzleramt beeindruckten die Oelderinnen. Selbstverständlich führte der Weg auch durch das Brandenburger Tor zum Pariser Platz und weiter zum Holocaustdenkmal. Dann ging es zum Deutschen Bundestag im Reichstagsgebäude. Krönender Abschluss war der Aufstieg in die gewaltige Kuppel. Abends stand noch ein Besuch im Friedrichstadtpalast an. Tanz, Show und atemberaubende Artistik brachte die Frauen zum Staunen.

Vor der Abreise unternahm die Gruppe noch eine Schifffahrt auf der Spree durch den historischen Stadtkern von Berlin. Vom luftigen Bootsdeck aus erlebte sie die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt aus einer ganz anderen Perspektive. Nach den vielen interessanten Eindrücken kamen alle zu dem Ergebnis: Berlin ist eine Reise wert.